

Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V. Kreis Bonn

Sportwart: Klaus Heimers, 53731 Sankt Augustin, den 02.03.2020

Tel.: 02241 / 2 73 33, 0177 / 633 11 78, klaus.heimers@t-online.de

Rundschreiben Nr. 14 Spielzeit 2019/20

Hinweise zum Spielbetrieb

Aus gegebenem Anlass möchte ich an dieser Stelle einige Anmerkungen zur Problematik des Auftretens des Corona-Viruses machen.

Ohne die Gefahr, das Auftreten des Viruses herunterreden zu wollen, halte ich es mit der überwiegend großen Zahl offizieller Amtsinhaber, die dazu aufrufen, nicht in Panik zu verfallen. Da ist der Aufruf des Landrates des Rhein-Erft Kreises, von der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen abzuraten, eher kontraproduktiv.

Die Vereine und Mannschaften des WTTV Kreises Bonn und des Bezirks Mittelrhein haben sich in dieser Hinsicht vorbildlich verhalten. Die Meisterschaftsspiele haben alle stattgefunden, bei Hallensperrungen wie im Kreis Heinsberg, sind die Spiele in Absprache der Mannschaften auf einen späteren Termin verlegt worden. So sollte es auch in nächster Zukunft geschehen.

Ich weise hier darauf hin, dass mit der spielleitenden Stelle vorab nicht abgesprochenes Nichtantreten auch wegen des Corona-Viruses, nicht statthaft ist und mit der entsprechenden Ordnungsstrafe geahndet wird. Spielabsetzungen wird es nach der aktuellen Lage von der spielleitende Stelle derzeit nicht geben. Die Mannschaften sollten zuerst versuchen, sich auf einen Termin innerhalb der Rückserie zu einigen. Sollte es trotzdem zu Nichtantreten kommen, wird der Spielleiter jeden Einzelfall prüfen und seine Entscheidung fällen. Dies kann sich natürlich je nach Entwicklung der Sachlage ändern. Aber diese Entwicklung kann keiner voraussagen. Auch die spielleitenden Stellen im Tischtennis müssen auf die aktuelle Lage reagieren, dies wird auch geschehen, wenn es notwendig werden sollte. Wir werden die Entwicklung aufmerksam verfolgen.

Wir hoffen aber, dass sich die Lage nicht so verschlimmert, dass unangenehme Entscheidungen getroffen werden müssen. Wenn dies der Fall sein sollte, werden die Vereine umgehend davon in Kenntnis gesetzt werden.

Der Sportausschuss des WTTV Kreises Bonn wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen, dass sie von den Auswirkungen verschont und gesund bleiben.

Kreisliga

SSF Bonn III: Die Wertung des Spieles Nr. 105 FC RW Lessenich – SSF Bonn III vom 27.02.20 erfolgte unter Hinweis auf WO E 3.2 und E5 (falsche Doppelaufstellung, D2 Busch/Lehrmann Platzziffer 9, D3 Fernando/Naini Platzziffer 7). SSF Bonn III: siehe auch Schluss des Rundschreibens!

2. Kreisklasse 1

TTC Rösberg II: siehe Schluss des Rundschreibens!

2. Kreisklasse 2

SSV Walberberg III: siehe Schluss des Rundschreibens (2x)!

2. Kreisklasse 3

SSV Walberberg II: siehe Schluss des Rundschreibens (2x)!

Folgende Vereine werden mit einer automatischen Strafe gem. WO belegt, welche bis zum 02.04.2020 unter Angabe von "Verein - Nr. Ordnungsstrafe auf das Konto des WTTV Kreises Bonn (Sparkasse KölnBonn, COLSDE33, Kto.-Nr. DE41 3705 0198 0000 085910) einzuzahlen ist:

Grund automatische. Strafe	Mannschaft	Spieldatum	Ordnungsstr- Nr.
Verspätete/Fehlende Ergebniseingabe (10 €)	SSV Walberberg II	14.02.20	1920014-760/1
Verspätete/Fehlende Ergebniseingabe Wh. (20 €)	SSV Walbererg III	12.02.20	1920014-626/1
Verspätete/Fehlende Spielberichtseingabe (10 €)	SSV Walberberg III SSV Walberberg II	12.02.20 14.02.20	1920014-626/2 1920014-760/2
Verspätete/Fehlende Spielberichtseingabe Wh. (20 €)			
Nichteinhaltung von Terminen (10 €)			
Eigenmächtig verlegte Spiele (10 €)			
Fehlerhafte Eintragung Spielbericht (10 €)			
Fehlendes Mannschaftsmeldeformular (10 €)			
Spielen in nichteinheitlichen Trikots (10 €)			
Unvollständiges Antreten (10 €)	TTC Rösberg II	28.02.20	1920014-501
Unvollständiges Antreten Wh. (20 €)			
Falsche Einzelaufstellung (10 €)			
Falsche Einzelaufstellung Wh. (20 €)			
Falsche Doppelaufstellung (10 €)	SSF Bonn III	27.02.20	1920014-105
Spielen ohne Einsatzberechtigung (10 €)			
Nichtantreten (100 €)			
Nichtantreten unterste Mannschaft (50 €)			
Nichtantreten unterste Mannschaft Wh. (100 €)			
Nichtantreten im Wiederholungsfall (200 €)			
Unentschuldigtes Fehlen Kreisrangliste (20 €)			
Meldegebühr Kreisrangliste (10 €)			
Zurückziehen von Mannschaften (50 €)			

Ab sofort werden die Spielleiter keine gesonderten Bescheide der Automatischen Strafe versenden, maßgebend und offiziell ist allein die im Rundschreiben aufgeführte Automatische Strafe. Bei der Zahlung der Automatischen Strafe bitte die Ordnungsstrafen-Nummer angeben. Bei Fragen zu den ausgesprochenen Automatischen Strafen wenden Sie sich bitte direkt an den Spielleiter.

Rechtsmittelbelehrung (für Vereine und Mannschaften von Bezirksklasse bis Bezirksliga)

Gegen alle vorgenannten Entscheidungen ist der Einspruch das zulässige Rechtsmittel.

In einem ersten Schritt empfehlen wir aber einen formlosen Widerspruch bei der zuständigen Stelle (z.B. beim Spielleiter oder beim Sportwart des Kreises), etwa per E-Mail oder telefonisch. Hierbei können der strittige Sachverhalt und die dazu getroffene Entscheidung diskutiert, geklärt und ein Einspruch ggf. vermieden werden. Ungeachtet vermeintlicher Erfolgsaussichten und der Dauer des Kontaktes hat dieser Widerspruch jedoch keine aufschiebende Wirkung hinsichtlich der nachgenannten Einspruchsfristen.

Einsprüche sind in Textform (siehe § 10 der Rechts- und Verfahrensordnung des WTTV (RuVO)) innerhalb einer Frist von einer Woche nach Bekanntgabe der Entscheidung (siehe § 12 Abs. 2 Nr. 1, § 9 RuVO) an den Spruchausschuss des Bezirks Mittelrhein zu richten:

Bezirksspruchausschuss: Stefan Merx, Weierstraße 27, 52349 Düren, Tel. p.: 02421 / 20 72 44, E-Mail: stefan.merx@rwth-aachen.de

Vereine müssen die Genehmigung der nach § 26 BGB vertretungsberechtigten Personen bzw. die Genehmigung der nach ihrer Satzung vertretungsberechtigten Personen beifügen (§ 10 Abs. 1 RuVO). Für den Einspruch ist ein Kostenvorschuss von 50,00 € zu zahlen, und zwar innerhalb der Einspruchsfrist (siehe § 15 der RuVo). Die Bankverbindung lautet: Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE 28 3705 0198 1901 6610 49, BIC: COLSDE33XXX

Mit freundlichen Grüßen Klaus Heimers Sportwart